



Suchtmonitoring Schweiz
Monitorage suisse des addictions
Monitoraggio svizzero delle dipendenze
Addiction Monitoring in Switzerland

Oktober 2015

Suchtmonitoring Schweiz - Alkoholprobleme im Bekanntenkreis im Jahr 2015

Dieses Projekt wurde vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegeben und finanziert.
Vertragsnummer 13.007278 / 204.0001 / -1199.



SUCHT | SCHWEIZ

Zitiervorschlag:

Marmet S., Gmel G. (2015). Suchtmonitoring Schweiz – Alkoholprobleme im Bekanntenkreis im Jahr 2015. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz

Impressum

Auskunft: suchtmonitoring@bag.admin.ch

Bearbeitung: Sucht Schweiz: Simon Marmet, Christiane Gmel, Gerhard Gmel

Vertrieb: Bundesamt für Gesundheit, Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit, Nationale Präventionsprogramme

Grafik/Layout: Sucht Schweiz

Copyright: © Bundesamt für Gesundheit, Bern 2015

ISBN 978-2-88183-181-2

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	3
1. Zusammenfassung	5
1.1 Das Wichtigste in Kürze.....	5
1.2 L'essentiel en bref.....	6
2. Alkoholprobleme im Bekanntenkreis.....	8
3. Alkoholprobleme im Bekanntenkreis im Jahr 2015	9
4. Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen.....	16
5. Abschliessende Bemerkungen.....	19
6. Anhang A.....	20
Tabellenanhang	23
3. Alkoholprobleme im Bekanntenkreis im Jahr 2015	23
4. Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen.....	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3.1:	Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....	9
Abbildung 3.2:	Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015	11
Abbildung 3.3:	Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015	12
Abbildung 3.4:	Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015	13
Abbildung 3.5:	Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – nur Total für die Gesamtstichprobe (n=2'636), Januar bis Juni 2015.....	14
Abbildung 4.1:	Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015	16
Abbildung 4.2:	Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....	17
Abbildung 4.3:	Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – nur Total (n=425), Januar bis Juni 2015	18

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 3.1a:</i>	<i>Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>23</i>
<i>Tabelle 3.1b:</i>	<i>Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015</i>	<i>23</i>
<i>Tabelle 3.2a:</i>	<i>Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015</i>	<i>23</i>
<i>Tabelle 3.2b:</i>	<i>Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015</i>	<i>24</i>
<i>Tabelle 3.3:</i>	<i>Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>24</i>
<i>Tabelle 3.4:</i>	<i>Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>24</i>
<i>Tabelle 3.5a:</i>	<i>Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>25</i>
<i>Tabelle 3.5b:</i>	<i>Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>25</i>
<i>Tabelle 3.6:</i>	<i>Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>26</i>
<i>Tabelle 4.1a:</i>	<i>Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015</i>	<i>27</i>
<i>Tabelle 4.1b:</i>	<i>Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>27</i>
<i>Tabelle 4.2:</i>	<i>Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015</i>	<i>27</i>
<i>Tabelle 4.3a:</i>	<i>Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015</i>	<i>28</i>
<i>Tabelle 4.3b:</i>	<i>Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>28</i>
<i>Tabelle 4.4:</i>	<i>Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015</i>	<i>29</i>
<i>Tabelle 4.5:</i>	<i>Art (Wortlaut) und Anzahl der Nennungen von anderen Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die andere Hilfeversuche nannten (n=46) – nur Total, Januar bis Juni 2015.....</i>	<i>30</i>

1. Zusammenfassung

1.1 Das Wichtigste in Kürze

Alkoholprobleme im Bekanntenkreis

- Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis
32.6% der Schweizer Gesamtbevölkerung kennen mindestens eine Person im Bekanntenkreis mit Alkoholproblemen. Im Schnitt kennt damit jede Person in der Schweiz 0.68 Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis.

Punktuell risikoreich Konsumierende (zumindest einmal monatlich 5 oder mehr Standardgläser bei Männern und 4 oder mehr Standardgläser bei Frauen bei einer Gelegenheit) mit mindestens einer Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen im Schnitt 2.12 Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis, risikoarm Alkoholkonsumierende dagegen 1.86 Personen. Dieser Unterschied war 2012 deutlich grösser, wobei Personen mit risikoreichem Konsum knapp doppelt so viele Personen (in etwa 4 Personen) kannten wie risikoarm Konsumierende.
- Vergleich zwischen 2012 und 2015
Im Jahr 2012 (37.7%) gaben mehr Personen an, Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis zu kennen als im Jahr 2015 (32.6%). Ebenso ist die durchschnittliche Anzahl von Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis von 1.09 Personen auf 0.68 Personen zurückgegangen.

Von den Personen mit mindestens einer Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kannten 2012 noch 2.87 Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis, im Jahr 2015 sind es 2.02 Personen.
- Beziehung zu den Personen mit Alkoholproblemen
Am häufigsten genannt wurden nahe Verwandte mit Alkoholproblemen (10.2%), Freunde oder Freundinnen (10.1%) und Bekannte (8.5%). Diese Rangreihe ist im Vergleich zum Jahr 2012 gleich geblieben.

Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis

- Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis
49.6% der Befragten mit Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis versuchten, diesen zu helfen. Im Jahr 2012 waren es mit 48.8% zwar etwa gleich viele, die zu helfen versuchten, jedoch scheint sich dies von Personen im mittleren Alter zu Personen im jungen Alter zu verschieben. 15- bis 24-Jährige versuchen jetzt deutlich häufiger zu helfen als noch im Jahr 2012.
- Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis
91.0% der Befragten, die versuchten zu helfen, taten dies, indem sie mit der Person über ihren Konsum sprachen. 17.0% gaben ihr die Adresse einer Beratungsstelle und 17.1% empfahlen einen Therapeuten. Auch diese Rangreihe ist im Vergleich zum Jahr 2012 in etwa gleich geblieben.

1.2 L'essentiel en bref

Les problèmes liés à la consommation d'alcool dans le cercle de connaissances

- Les personnes dont le cercle de connaissances souffre de problèmes liés à la consommation d'alcool

De l'ensemble de la population en Suisse, 32.6% disent connaître dans leur cercle de connaissances au moins une personne qui souffre de problèmes liés à la consommation d'alcool. En moyenne, chaque individu en Suisse connaît dans son cercle de connaissances 0.68 personne souffrant de problèmes liés à la consommation d'alcool.

Les personnes ponctuellement à haut risque (buvant au moins une fois par mois, en une occasion, 5 - ou plus - boissons standards alcoolisées pour les hommes, et 4 ou plus pour les femmes) qui connaissent dans leur cercle de connaissances au moins une personne souffrant de problèmes liés à la consommation d'alcool, en connaissent en moyenne 2.12 (personnes), contre 1.86 en moyenne pour les personnes à bas risque. Cette différence était clairement plus grande en 2012, où les personnes à haut risque connaissaient presque deux fois plus de personnes (près de 4 personnes) que les personnes à bas risque.

- Comparaison entre 2012 et 2015

En l'an 2012, un plus grand nombre de personnes (37.7%) disait connaître dans son cercle de connaissances des personnes souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool qu'en 2015 (32.6%). De plus, la proportion moyenne de personnes souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool dans le cercle de connaissances a chuté de 1.09 personnes à 0.68 personne.

Les personnes qui connaissaient dans leur cercle de connaissances au moins une personne souffrant de problèmes liés à la consommation d'alcool, en connaissaient encore 2.87 (personnes) en 2012, contre 2.02 en 2015.

- Le lien avec les personnes souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool

Les personnes nommées dans le cercle de connaissances et souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool étaient le plus souvent des parents proches (10.2%), des ami-e-s (10.1%) et connaissances (8.5%). Ce classement est resté semblable à celui de l'an 2012.

Tentatives d'aider les personnes dans le cercle de connaissances souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool

- Tentatives d'aider les personnes dans le cercle de connaissances souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool

Parmi les personnes interrogées qui connaissaient dans leur cercle de connaissances des personnes souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool, 49.6% ont tenté d'aider ces personnes. En l'an 2012, presque autant de personnes (48.8%) tentèrent de les aider, à la différence que ce rôle semble avoir été repris des personnes d'âge mûr par les personnes plus jeunes: de toute évidence, les personnes âgées entre 15 et 24 ans tentent plus souvent d'apporter leur aide aujourd'hui qu'en 2012.

- Nature des tentatives d'aide aux personnes dans le cercle de connaissances souffrant de problèmes liés à leur consommation d'alcool

Parmi les participants qui tentèrent d'apporter leur aide à ces personnes, 91.0% choisirent de leur parler au sujet de leur consommation. En outre, 17.0% leur donnèrent les coordonnées d'un service de conseil et 17.1% leur recommandèrent un-e thérapeute. Là aussi, ce classement est resté semblable à celui de l'an 2012.

2. Alkoholprobleme im Bekanntenkreis

In diesem Bericht geht es um Alkoholprobleme im Bekanntenkreis der Befragten. Dieses Thema ist einerseits wichtig, um zu wissen, wie viele potentiell unter Personen im Umfeld mit Alkoholproblemen leiden und wer diese Personen sind. Beispielsweise betrachten soziale Kostenstudien zum Alkoholkonsum in der Regel nur die Kosten, die den Alkoholkonsumierenden selber entstehen und vernachlässigen häufig das Leid - den Verlust an Lebenswert (intangible Kosten) - denen Angehörige von Personen mit Alkoholproblemen oft ausgesetzt sind. Auch wenn diese Arbeit keine Kostenschätzungen vornimmt, liefert sie doch erste Anhaltspunkte, wie gross diese Problematik in der Schweiz sein könnte. Andererseits ist es auch interessant zu wissen, welche Personengruppen überhaupt Probleme bei Personen im Bekanntenkreis wahrnehmen und welche sich der Probleme im Zusammenhang mit übermässigem Alkoholkonsum gar nicht bewusst sind. Um Personen mit Alkoholproblemen etwa für Präventionsmassnahmen zu erreichen, können auch Personen in deren Umfeld miteinbezogen werden, da diese sich der Probleme oft eher bewusst und interessierter an Interventionen sind als die Personen mit den Alkoholproblemen selber. Daher kommt dem Umfeld von Personen mit Alkoholproblemen auch eine zentrale Bedeutung in der Prävention, Erkennung und Therapie von Alkoholproblemen zu.

Generell ist zu beachten, dass es hier um die Einschätzung der Befragten über die Alkoholprobleme bei Personen in ihrem Bekanntenkreis geht. Es handelt sich also in der Regel um Laieneinschätzungen, nicht um professionelle Diagnosen. Damit widerspiegeln die Resultate nicht nur die Häufigkeit von Alkoholproblemen, sondern auch die Wahrnehmung und Einschätzung der Befragten bezüglich des Alkoholkonsums ihrer Bekannten.

Die verwendeten Indikatoren beziehen sich auf die im Rahmen des Suchtmonitorings zwischen Januar und Juni 2015 bei 2636 Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren telefonisch erhobenen Daten. Es handelt sich um Modulfragen, die einem Teil der Befragten zusätzlich zu den CORE-Fragen des Suchtmonitorings gestellt worden sind. Module werden im Suchtmonitoring in der Regel alle 6 Monate ausgetauscht, und erreichen so nur einen Teil derjenigen Personen, die über die Kernbefragung erreicht werden. Die Aussagen sind jedoch "repräsentativ", da Personen für Modulbefragungen zufällig ausgewählt werden (vgl. Gmel et al., 2014).

Die gleichen Fragen wurden bereits im Jahr 2012 gestellt (vgl. Marmet, Gmel, 2015), in den Grafiken ist jeweils neben den Zahlen für das Jahr 2015 auch das Total für das Jahr 2012 angegeben.

Referenzen:

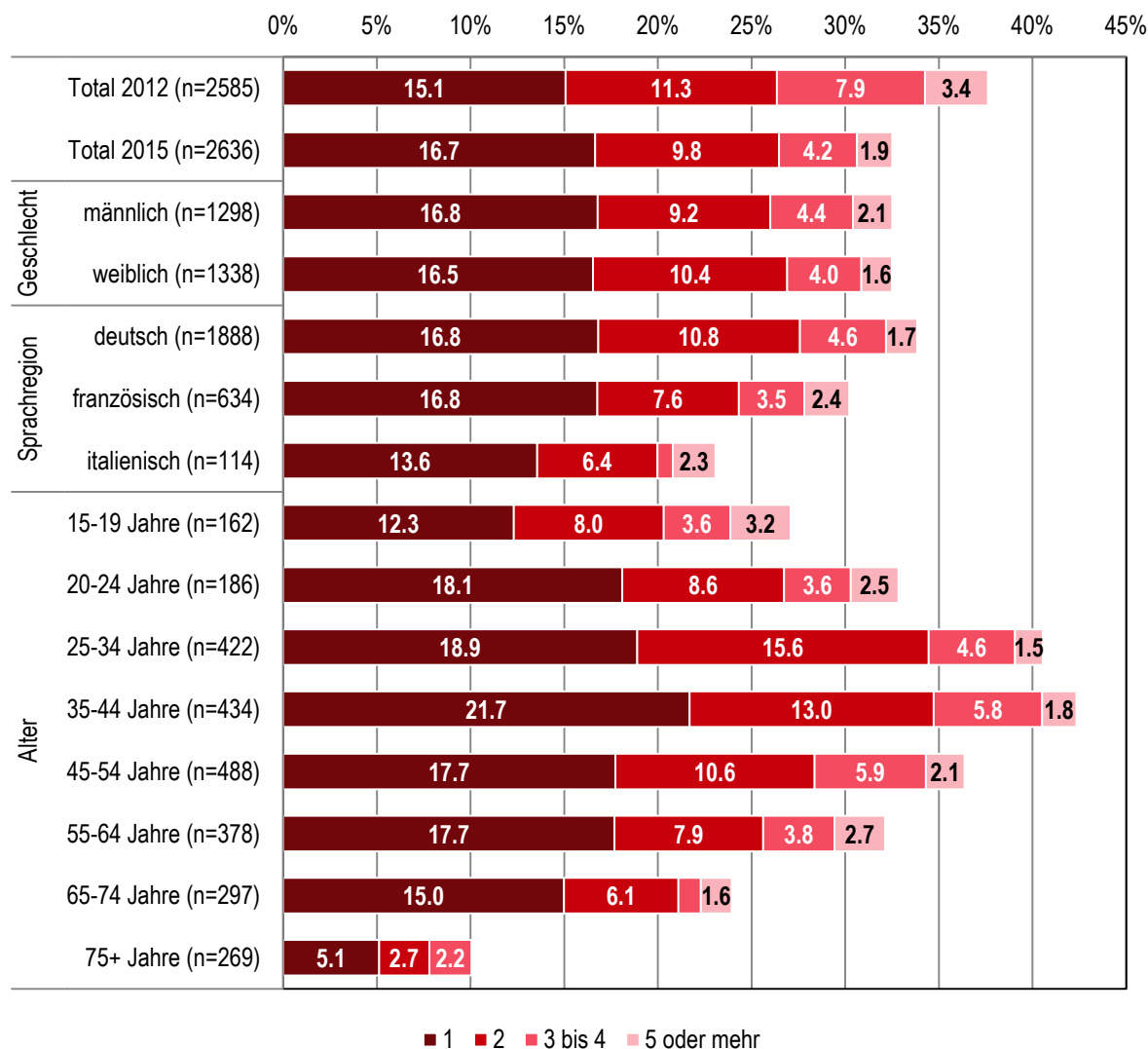
Gmel G., Kuendig H., Notari L., Gmel C. (2014). Suchtmonitoring Schweiz - Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2013. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz

Marmet S., Gmel G. (2015). Suchtmonitoring Schweiz - Alkohol- und Drogenprobleme im Umfeld im Jahr 2013. Sucht Schweiz, Lausanne, Schweiz

3. Alkoholprobleme im Bekanntenkreis im Jahr 2015

Zuerst wurde gefragt, wie viele Personen man im näheren Bekanntenkreis kennt, die ein Alkoholproblem haben, das behandelt wird oder behandelt werden müsste (Frage AB001, vgl. Anhang A). Zusätzlich wurde gefragt, wer diese Personen mit Alkoholproblemen sind (Frage AB002).

Abbildung 3.1: Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabellen 3.1a,b im Tabellenanhang.
100% ergeben sich mit den Befragten, die keine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis haben.

Kommentar:

32.6% der Befragten kennen mindestens eine Person im Bekanntenkreis mit Alkoholproblemen.

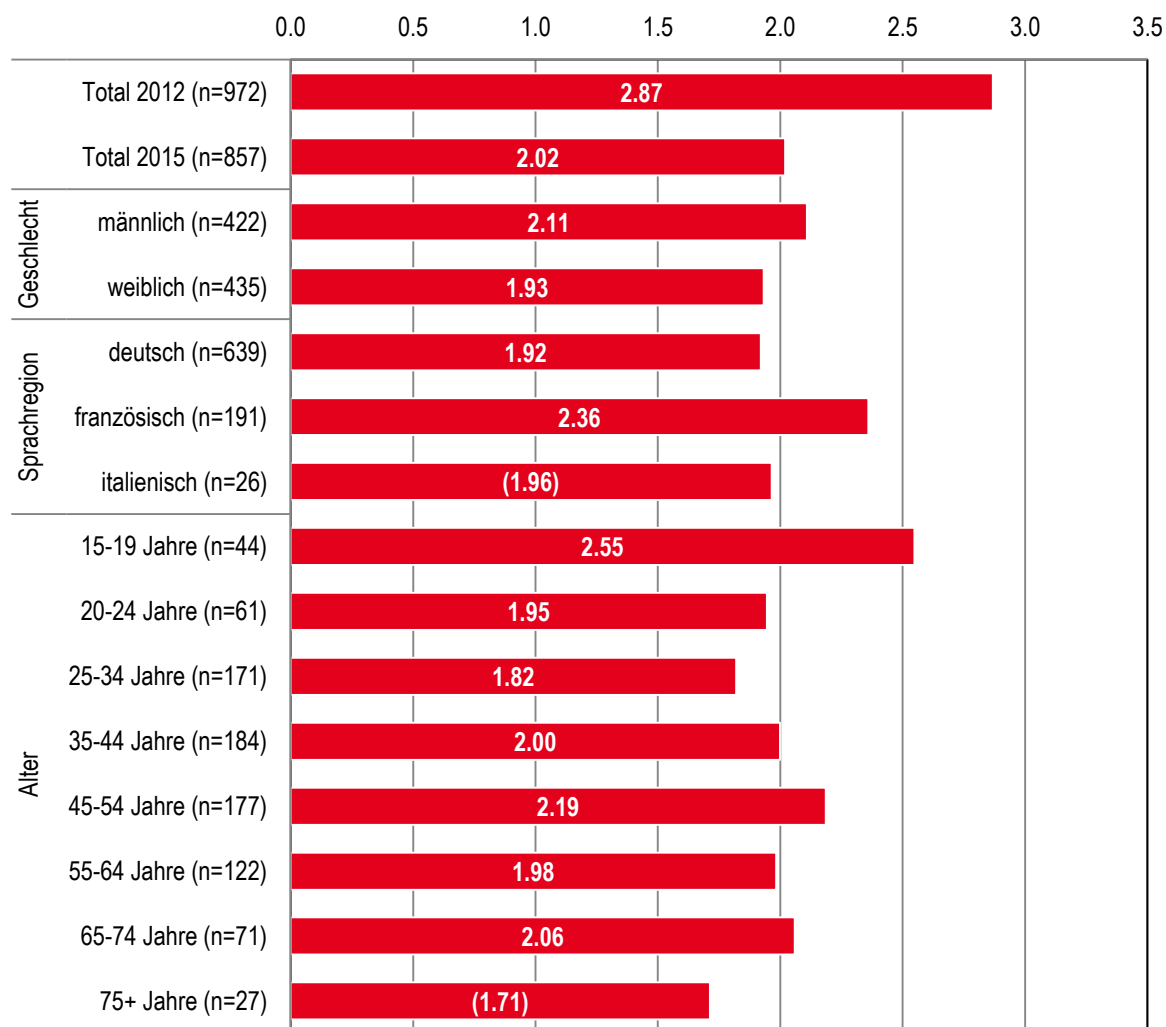
In der deutschsprachigen Schweiz kennen die Befragten häufiger Personen mit Alkoholproblemen (33.9% mindestens eine Person) als in den anderen Sprachregionen.

Die 25- bis 44-Jährigen kennen am häufigsten mindestens eine Person mit Alkoholproblemen.

Im Durchschnitt der Gesamtbevölkerung (einschliesslich jener, die keine Person mit Alkoholproblemen kennen) kennt damit jede Person in der Schweiz 0.68 Personen mit Alkoholproblemen (vgl. Tabelle 2.1.1a im Tabellenanhang).

Im Vergleich zu der Befragung im Jahr 2012 kennen im Jahr 2015 weniger Befragte mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis (2012: 37.7%; 2015: 32.6%) und im Durchschnitt kennen die Befragten weniger Leute mit Alkoholproblemen (2012: 1.09 Personen; 2015: 0.68 Personen). Auch haben 2012 mehr Frauen als Männer angegeben, Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis zu kennen, im Jahr 2015 gibt es keinen Unterschied bei den Geschlechtern. Der Anteil der Befragten, die Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis haben, ging in der französisch- und deutschsprachigen Schweiz zwischen 2012 (DE: 36.2%; FR: 44.7%; IT: 22.1%) und 2015 (DE: 33.9%; FR: 30.3%; IT: 23.1%) zurück, wobei der Rückgang in der französischsprachigen Schweiz deutlich ausgeprägter war, womit nun im Jahr 2015 auch weniger Personen in der französischsprachigen Schweiz Bekannte mit Alkoholproblemen haben als in der deutschsprachigen Schweiz. In der italienischsprachigen Schweiz wurde dies in beiden Befragungen am wenigsten häufig angegeben.

Abbildung 3.2: Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabellen 3.2a,b im Tabellenanhang.

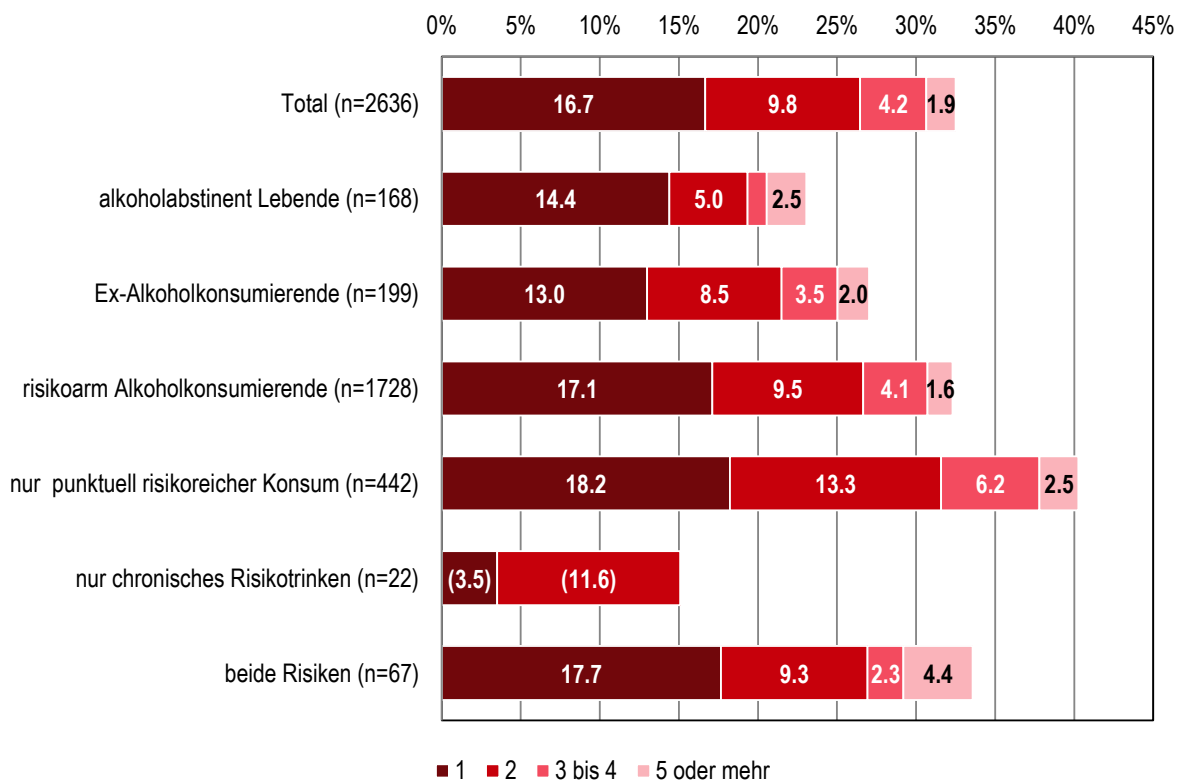
Kommentar:

Befragte, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis haben, kennen im Durchschnitt 2.02 Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis. Bei Männern sind dies 2.11 Personen und bei Frauen 1.93.

In der Romandie kennen Personen, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis haben, im Schnitt 2.36 Personen mit Alkoholproblemen im Umfeld, während dies in der deutschsprachigen Schweiz 1.92 und in der italienischsprachigen Schweiz 1.96 sind.

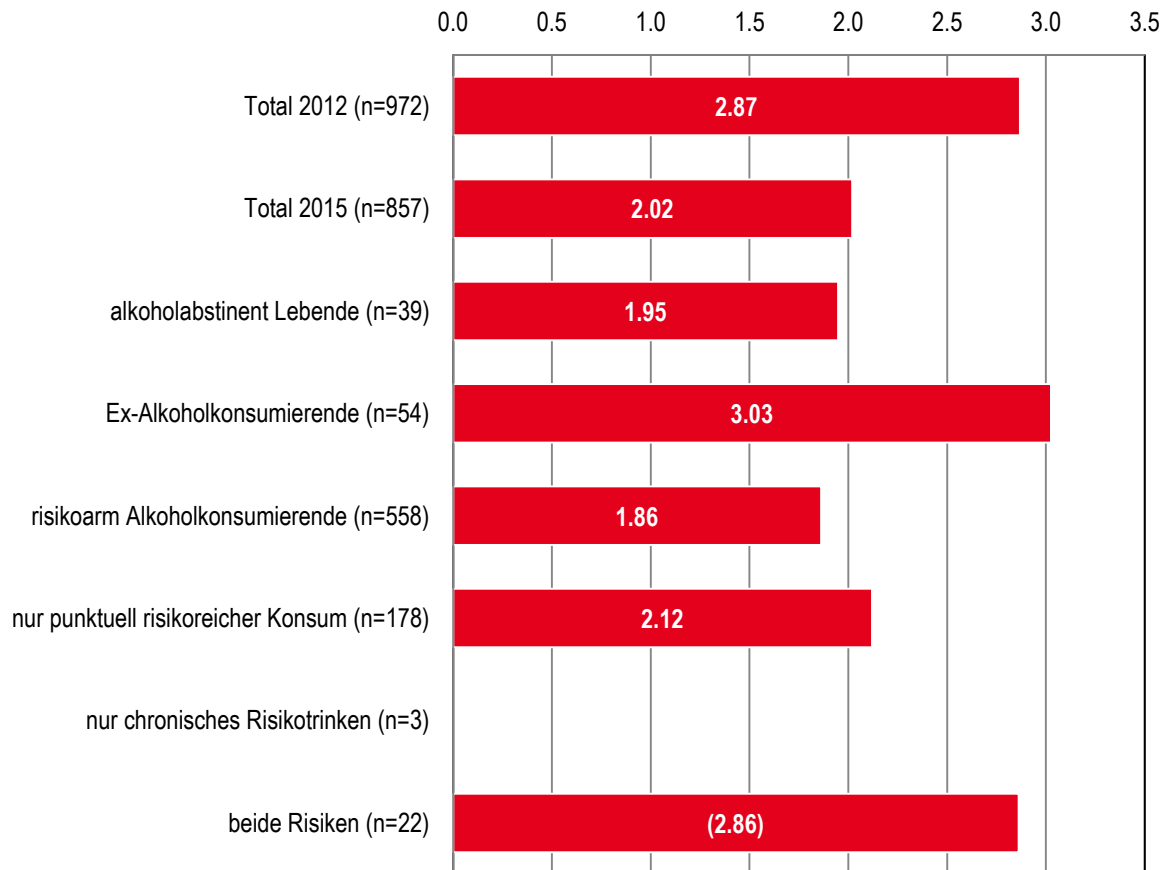
Im Jahr 2015 kennen die Befragten mit mindestens einer Person mit Alkoholproblemen im Umkreis deutlicher weniger Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis als noch im Jahr 2012 (2012: 2.87; 2015: 2.02). Sowohl 2012 als auch 2015 kannten Männer und Befragte in der Romandie mehr Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis. Am stärksten ist der Rückgang in der französischsprachigen Schweiz (von 4.08 Personen im Jahr 2012 auf 2.36 Personen im Jahr 2015; in der deutschsprachigen Schweiz von 2.42 auf 1.92 Personen) und er betrifft insbesondere die Altersgruppe der 35- bis 54-Jährigen mit der vormals höchsten Anzahl an Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis (Rückgang von 3.80 Personen auf 2.00 Personen bei den 35- bis 44-Jährigen, und von 3.09 Personen auf 2.19 Personen bei den 45- bis 54-Jährigen).

Abbildung 3.3: Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 3.3 im Tabellenanhang
100% ergeben sich mit den Befragten, die keine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen. Punktuell risikoreicher Konsum ist definiert als mindestens monatliches Trinken von 5 Standardgläsern oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen. Chronisch risikoreicher Konsum ist definiert als mehr als 40g reinen Alkohols pro Tag bei Männern bzw. mehr als 20g bei Frauen. Beide Risiken zu haben heisst, dass die Person sowohl chronischen Risikokonsum als auch punktuell risikoreichen Konsum aufweist.

Abbildung 3.4: Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 3.4 im Tabellenanhang
 Punktuell risikoreicher Konsum ist definiert als mindestens monatliches Trinken von 5 Standardgläsern oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen. Chronisch risikoreicher Konsum ist definiert als mehr als 40g reinen Alkohols pro Tag bei Männern bzw. mehr als 20g bei Frauen. Beide Risiken zu haben heisst, dass die Person sowohl chronischen Risikokonsum als auch punktuell risikoreichen Konsum aufweist.

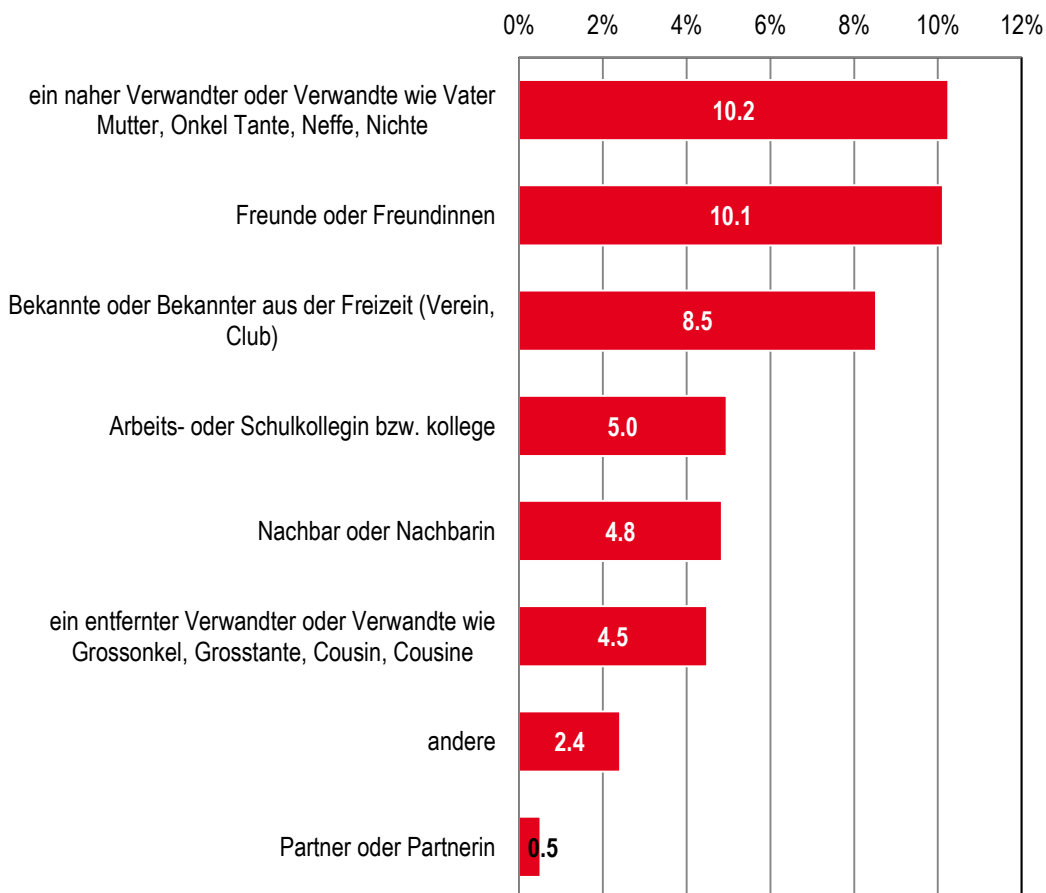
Kommentar:

Von den Befragten, die selber punktuell risikoreich trinken, kennen 40.2% mindestens eine Person im Bekanntenkreis mit Alkoholproblemen. Bei den risikoarm Alkoholkonsumierenden sind es 32.3%. Die Befragten mit punktuell risikoreichem Konsum, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis haben, kennen im Durchschnitt 2.12 Personen im Bekanntenkreis mit einem Alkoholproblem, bei Personen mit beiden Trinkrisiken sind dies 2.86 und bei risikoarm Alkoholkonsumierenden 1.86 Personen.

Im Vergleich zu 2012 sind insbesondere bei den punktuell risikoreich Konsumierenden (von 47.3% auf 40.2%), aber auch bei den Personen mit beiden Risiken (von 50.1% auf 33.7 %), die Anteile mit zumindest einer Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis zurückgegangen. Da sich die Konsummuster in der Schweiz insgesamt in den letzten Jahren nur wenig verändert haben, deutet dies darauf hin, dass bestimmte Konsummuster als weniger problematisch angesehen werden.

Ebenso waren die Unterschiede in der Anzahl bekannter Personen mit Alkoholproblemen im Jahr 2012 deutlich grösser, wobei Personen mit risikoreichem Konsum knapp doppelt so viele Personen (in etwa 4 Personen) kannten wie risikoarm Konsumierende.

Abbildung 3.5: *Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – nur Total für die Gesamtstichprobe (n=2'636), Januar bis Juni 2015*



Bemerkung: Vgl. Tabellen 3.5a im Tabellenanhang.
Mehrfachnennungen möglich.
Die Daten nach Alkoholkonsum befinden sich in Tabelle 3.6a im Tabellenanhang.

Kommentar:

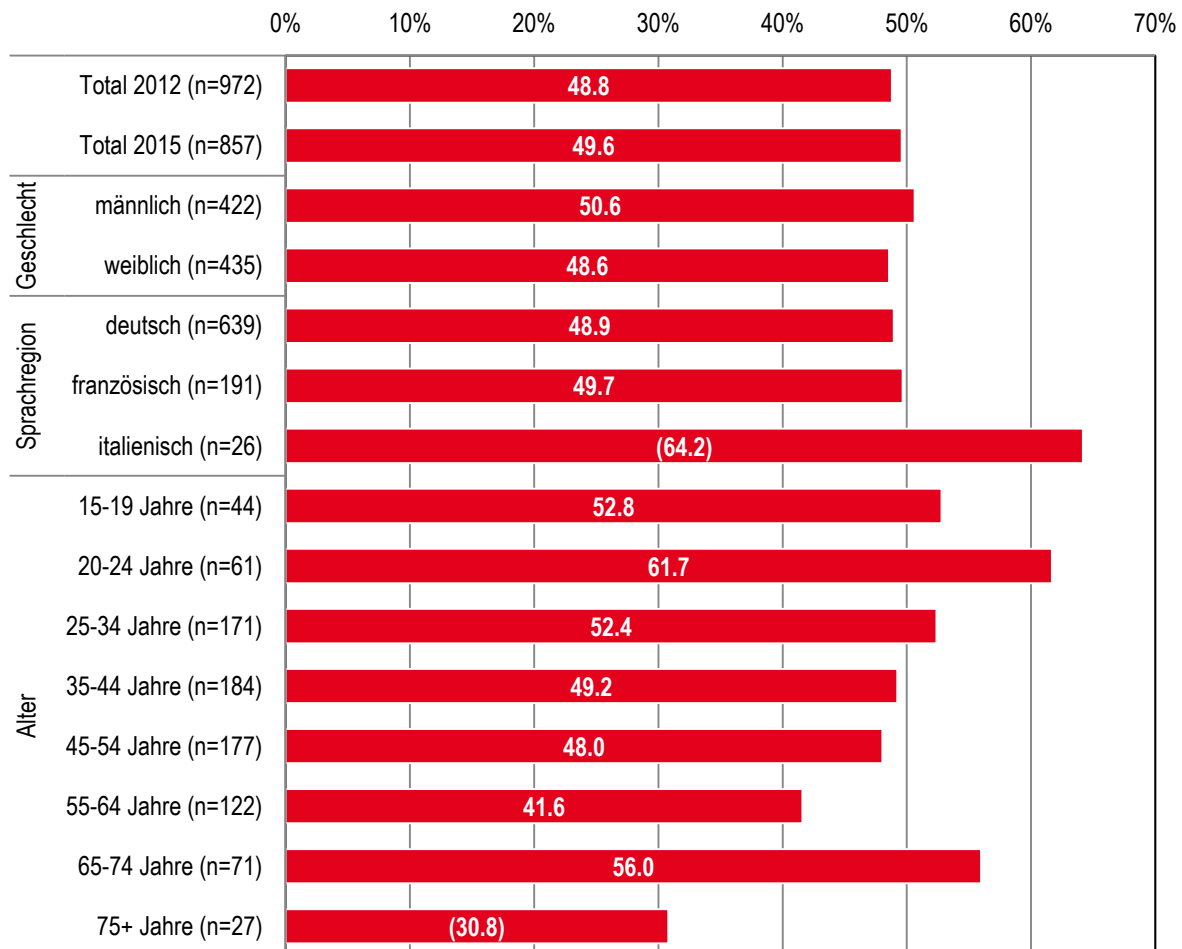
Bei Personen mit Alkoholproblemen im Umfeld der Befragten handelt es sich bei 10.2% um nahe Verwandte, bei 10.1% um Freunde oder Freundinnen und bei 8.5% um Bekannte aus der Freizeit. Jeweils um die 5% wurden Arbeits- oder Schulkolleginnen bzw. Kollegen, Nachbarn oder Nachbarinnen und entfernte Verwandte genannt. Partner oder Partnerinnen mit Alkoholproblemen wurden von 0.5% der Befragten angegeben.

Diese Rangreihe, auf welche Personen sich die Bekannten mit Alkoholproblemen beziehen, bleibt im Vergleich zu 2012 unverändert.

4. Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen

Befragte mit mindestens einer Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis wurden gefragt, ob sie versucht hätten, dieser Person bzw. diesen Personen zu helfen (Frage AB003, vgl. Anhang A). Weiter wurde gefragt, wie sie zu helfen versucht haben.

Abbildung 4.1: *Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Geschlecht, Sprachregion und Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015*

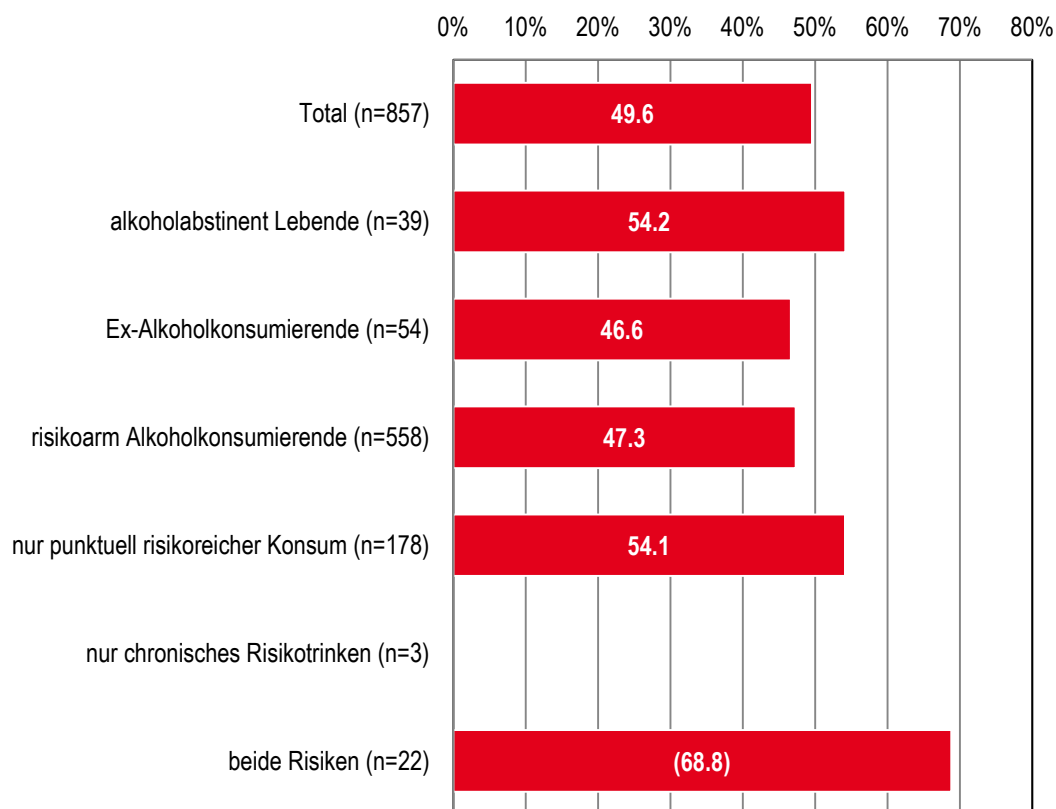


Bemerkung: Vgl. Tabellen 4.1a,b im Tabellenanhang.
100% ergeben sich mit den Befragten, die nicht versucht haben zu helfen.

Kommentar:

Von den Befragten mit Personen mit Alkoholproblemen in ihrem Bekanntenkreis versuchten 49.6% diesen zu helfen. Zwischen den demographischen Gruppen gibt es hierbei kaum Unterschiede. Zwischen dem Jahr 2012 und 2015 gab es diesbezüglich insgesamt keine Veränderung, jedoch versuchten gerade die 15-19-Jährigen (2012: 39.8%, 2015: 52.8%) und die 20- bis 24-Jährigen (2012: 38.6%, 2015: 61.7%), diesen Bekannten häufiger zu helfen. Dagegen sind es in den Altersgruppen der 45- bis 64-Jährigen im Jahr 2015 um die 10% weniger.

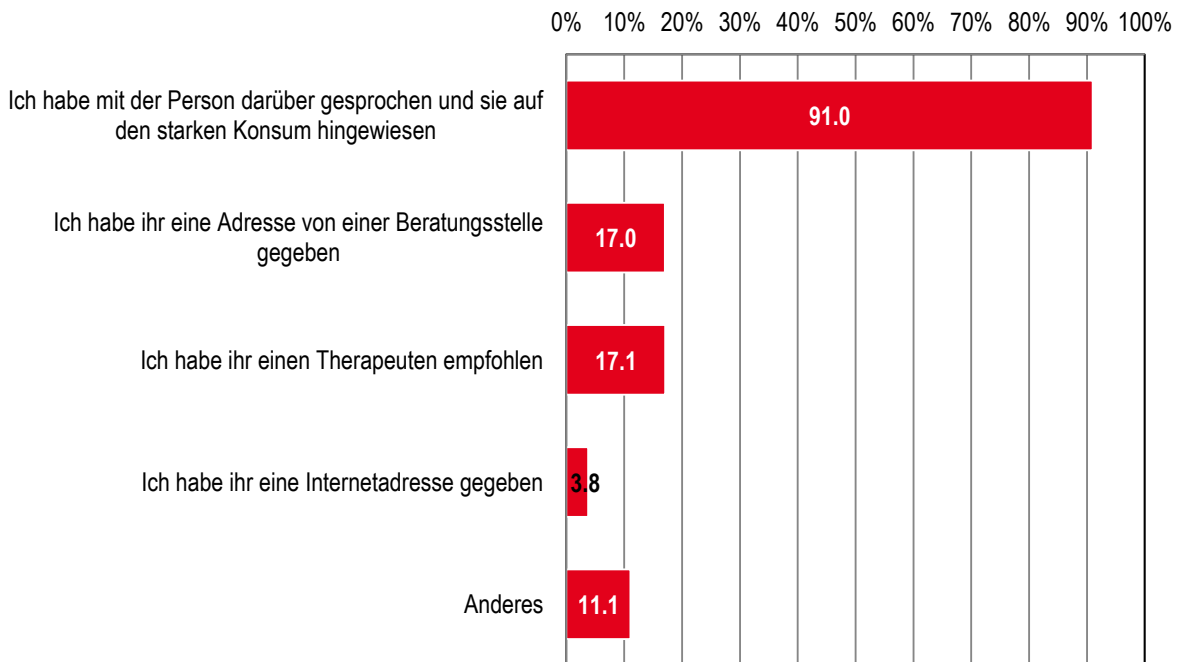
Abbildung 4.2: Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 4.2 im Tabellenanhang
 100% ergeben sich mit den Befragten, die nicht versucht haben zu helfen.
 Punktuell risikoreicher Konsum ist definiert als mindestens monatliches Trinken von 5 Standardgläsern oder mehr bei einer Gelegenheit für Männer und 4 oder mehr für Frauen. Chronisch risikoreicher Konsum ist definiert als mehr als 40g reinen Alkohols pro Tag bei Männern bzw. mehr als 20g bei Frauen. Beide Risiken zu haben heisst, dass die Person sowohl chronischen Risikokonsum als auch punktuell risikoreichen Konsum aufweist.

Kommentar:
 Bezüglich der Hilfsbereitschaft gab es zwischen den verschiedenen Alkoholkonsumkategorien insgesamt nur wenig Unterschiede. Alkoholabstinent lebende Personen (54.2%) und punktuell risikoreich Konsumierende (54.1%) versuchten etwas häufiger zu helfen als der Durchschnitt. Am häufigsten versuchten Personen mit beiden Konsumrisiken zu helfen (68.8%), dies ist aber aufgrund der geringen Fallzahl wenig aussagekräftig.

Abbildung 4.3: Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – nur Total (n=425), Januar bis Juni 2015



Bemerkung: Vgl. Tabelle 4.3a im Tabellenanhang. Für weitere Details nach Alter und Alkoholkonsum siehe Tabellen 4.3b und 4.4. Mehrfachnennungen möglich.

Kommentar:

Der häufigste Hilfeversuch für Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis war mit 91.0%, mit der Person über ihre Alkoholprobleme zu sprechen und sie auf den starken Konsum hinzuweisen. Weitere 17.0% haben der Person die Adresse einer Beratungsstelle oder eine Internetadresse (3.8%) gegeben. Ein Therapeut wurde von 17.1% empfohlen.

Aufgrund der wenigen Nennungen befindet sich die Auswertung der offenen Antworten auf die Frage nach der Art der "anderen" Hilfeversuche (11.1%) nur im Tabellenanhang (Tabelle 4.5).

Nennenswerte Nennungen waren:

- Gutes Beispiel zeigen
- Fachpersonen informiert
- In eine Beratungsstelle begleitet

Insgesamt hat sich an dieser Rangreihe der angebotenen Hilfsversuche kaum etwas verändert.

5. Abschliessende Bemerkungen

Insgesamt kennt etwa ein Drittel der schweizerischen Bevölkerung mindestens eine Person in ihrem Bekanntenkreis mit Alkoholproblemen. Häufig sind es mehr als eine Person, so dass im Durchschnitt jede Person in der Schweiz ab 15 Jahren etwa 0.68 Bekannte mit Alkoholproblemen kennt.

Im Vergleich zu 2012 ist diese Zahl von 1.09 Bekannten bei jeder Person der schweizerischen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren bis zum Jahr 2015 deutlich zurückgegangen. Dieser Rückgang drückt sich nicht nur in den Prozentsätzen, mindestens eine Person zu kennen (von 37.7% auf 32.6%, die zumindest eine Person kennen) aus, sondern betrifft auch die Anzahl Personen bei jenen, die zumindest eine Person kennen (Rückgang von 2.87 Personen auf 2.02 Personen).

Auch wenn ganz allgemein dieser Rückgang in fast allen Bevölkerungsgruppen anzutreffen ist, so findet er sich am stärksten in der französischsprachigen Schweiz mit dem höchsten Alkoholkonsum. Ebenso ist der Rückgang am stärksten bei Personen mit eigenem Risikokonsum zu beobachten. Da sich die Konsummuster in der Schweiz in den letzten drei Jahren kaum verändert haben, liegt die Vermutung nahe, dass sich die Wahrnehmung dessen, was als Alkoholproblem angesehen wird, verändert hat. Dies könnte mit einer Berichterstattung in den Medien zusammenhängen, die problematischen Alkoholkonsum (z.B. punktuell risikoreichen Konsum) verharmlost und vermehrt eine angestrebte Liberalisierung des Alkoholmarktes (z.B. Steuererleichterung für Spirituosen, kein Eintritt in Preisregulierungen wie Minimumpreise, etc.) thematisiert.

Unverändert seit 2012 bleibt die Rangreihe, welche Personen im Bekanntenkreis Alkoholprobleme haben, in erster Linie nahe Verwandte, Freunde, Freundinnen und Freizeitbekannte. Etwa die Hälfte (49.6%) versuchen zu helfen. Davon versuchen 91%, mittels eines Gespräches mit den betroffenen Person zu helfen, und etwa 17% empfehlen eine Beratungsstelle bzw. einen Therapeuten.

6. Anhang A

Fragebogen

AB001 [SPLIT A]

Es geht jetzt um Ihren näheren Bekanntenkreis, d.h. Personen in Ihrer Nachbarschaft, Verwandte, Bekannte, Freunde, also Leute mit denen Sie sich regelmässig treffen oder die Sie gut kennen.

Wie viele Personen in Ihrem näheren Bekanntenkreis, kennen Sie, wo Ihrer Meinung nach ein Alkoholproblem haben, das behandelt wird oder behandelt werden müsste?

..... Personen	Anzahl
weiss nicht	98
keine Angabe / verweigert.....	99

AB002 [AB001>0]

Wer ist das? Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor. Sie können mit ja oder nein antworten.

EDV: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- | | | |
|---|--|----|
| a | Ein naher Verwandter wie Vater Mutter, Onkel Tante, Nefte, Nichte..... | |
| b | Ein entfernter Verwandter wie Grossonkel, Grosstante, Cousin, Cousine..... | |
| c | Partner/ Partnerin | |
| d | Nachbar/Nachbarin | |
| e | Freunde/Freundin..... | |
| f | Arbeits- Schulkollege..... | |
| g | Bekannter aus der Freizeit (Verein, Club) | |
| h | andere..... | |
| | ja | 1 |
| | nein | 2 |
| | weiss nicht..... | 98 |
| | keine Angabe / verweigert | 99 |

AB003 **Haben Sie versucht, dieser/n Person/en zu helfen?**

**INTERVIEWER: BEI MEHREREN PERSONEN: WURDE VERSUCHT
MINDESTENS EINER PERSON ZU HELFEN**

- | | | |
|--|---------------------------------|----|
| | ja | 1 |
| | nein | 2 |
| | weiss nicht..... | 98 |
| | keine Angabe / verweigert | 99 |

AB004 [AB003=1]

Wie haben Sie versucht, dieser/n Person/en zu helfen? Ich zähle Ihnen jetzt ein paar Möglichkeiten auf?

EDV: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- | | | |
|---|---|----|
| a | Ich habe mit der Person darüber gesprochen und sie auf den starken Konsum hingewiesen | |
| b | Ich habe ihr eine Adresse von einer Beratungsstelle gegeben..... | |
| c | Ich habe ihr einen Therapeuten empfohlen | |
| d | Ich habe ihr eine Internetadresse gegeben..... | |
| e | anderes | |
| | ja..... | 1 |
| | nein..... | 2 |
| | weiss nicht..... | 98 |
| | keine Angabe / verweigert..... | 99 |

AB005 [AB004e=1]

Wie haben Sie versucht zu helfen?

_____ Antwort

Tabellenanhang

3. Alkoholprobleme im Bekanntenkreis im Jahr 2015

Tabelle 3.1a: Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n</i> ungewichtet	1281	1355	1923	606	107	2636
<i>n</i> gewichtet	1298	1338	1888	634	114	2636
weiss nicht oder keine Angabe	2.8%	2.9%	1.5%	5.5%	9.4%	2.8%
keine	64.7%	64.6%	64.6%	64.3%	67.5%	64.7%
1	16.8%	16.5%	16.8%	16.8%	13.6%	16.7%
2	9.2%	10.4%	10.8%	7.6%	6.4%	9.8%
3 bis 4	4.4%	4.0%	4.6%	3.5%	.8%	4.2%
5 oder mehr	2.1%	1.6%	1.7%	2.4%	2.3%	1.9%
Mittelwert	0.71	0.65	0.66	0.75	0.50	0.68

Tabelle 3.1b: Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n</i> ungewichtet	374	242	275	380	482	375	308	200	2636
<i>n</i> gewichtet	162	186	422	434	488	378	297	269	2636
weiss nicht oder keine Angabe	0.9%	0.3%	1.2%	2.9%	2.5%	4.6%	5.2%	3.4%	2.8%
keine	72.0%	66.9%	58.2%	54.7%	61.1%	63.3%	70.9%	86.5%	64.7%
1	12.3%	18.1%	18.9%	21.7%	17.7%	17.7%	15.0%	5.1%	16.7%
2	8.0%	8.6%	15.6%	13.0%	10.6%	7.9%	6.1%	2.7%	9.8%
3 bis 4	3.6%	3.6%	4.6%	5.8%	5.9%	3.8%	1.2%	2.2%	4.2%
5 oder mehr	3.2%	2.5%	1.5%	1.8%	2.1%	2.7%	1.6%	0.0%	1.9%
Mittelwert	0.70	0.64	0.75	0.87	0.82	0.67	0.52	0.18	0.68

Tabelle 3.2a: Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n</i> ungewichtet	405	436	637	179	25	841
<i>n</i> gewichtet	422	435	639	191	26	857
Mittelwert	2.11	1.93	1.92	2.36	(1.96)	2.02

Tabelle 3.2b: Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen, die mindestens eine Person mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis kennen – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n</i> ungewichtet	100	80	108	162	176	119	74	(22)	841
<i>n</i> gewichtet	44	61	171	184	177	122	71	(27)	857
Mittelwert	2.55	1.95	1.82	2.00	2.19	1.98	2.06	(1.71)	2.02

Tabelle 3.3: Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alkohol-abstinent Lebende	Ex-Alkohol-konsu-mierende	risikoarm Alkoholkon-sumierende	nur punktuell risikoreicher Konsum	nur chronisches Risiko-trinken		Total
					beide Risiken		
<i>n</i> ungewichtet	196	178	1684	482	21	65	2636
<i>n</i> gewichtet	168	199	1728	442	22	67	2636
weiss nicht oder keine Angabe	8.4%	3.7%	2.5%	1.5%	(4.0%)	3.2%	2.8%
keine	68.6%	69.3%	65.2%	58.2%	(80.9%)	63.2%	64.7%
1	14.4%	13.0%	17.1%	18.2%	(3.5%)	17.7%	16.7%
2	5.0%	8.5%	9.5%	13.3%	(11.6%)	9.3%	9.8%
3 bis 4	1.2%	3.5%	4.1%	6.2%	(0.0%)	2.3%	4.2%
5 oder mehr	2.5%	2.0%	1.6%	2.5%	(0.0%)	4.4%	1.9%

Tabelle 3.4: Durchschnittliche Anzahl Personen mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person, nur Personen mit Alkoholproblemen im Bekanntenkreis – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alkohol-abstinent Lebende	Ex-Alkohol-konsu-mierende	risikoarm Alkoholkon-sumierende	nur punktuell risikoreicher Konsum	nur chronisches Risiko-trinken		Total
					beide Risiken		
<i>n</i> ungewichtet	47	49	532	186	3	21	841
<i>n</i> gewichtet	39	54	558	178	3	22	857
Mittelwert	1.95	3.03	1.86	2.12	-	(2.86)	2.02

Tabelle 3.5a: Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	1281	1355	1923	606	107	2636
<i>n gewichtet</i>	1298	1338	1888	634	114	2636
Ein naher Verwandter oder Verwandte wie Vater Mutter, Onkel Tante, Nefte, Nichte	8.7%	11.7%	10.0%	11.8%	5.5%	10.2%
Freunde oder Freundinnen	10.3%	9.9%	9.4%	12.2%	10.3%	10.1%
Bekannte oder Bekannter aus der Freizeit (Verein, Club)	8.9%	8.2%	10.5%	3.5%	3.5%	8.5%
Arbeits- oder Schulkollegin bzw. -kollege	7.3%	2.7%	5.6%	3.5%	1.8%	5.0%
Nachbar oder Nachbarin	5.1%	4.6%	5.4%	3.4%	4.4%	4.8%
Ein entfernter Verwandter oder Verwandte wie Grossonkel, Grosstante, Cousin, Cousine	3.6%	5.4%	4.8%	3.9%	2.7%	4.5%
andere	1.9%	2.9%	2.4%	2.6%	2.6%	2.4%
Partner oder Partnerin	0.2%	0.8%	0.3%	1.3%	0.0%	0.5%

Tabelle 3.5b: Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	374	242	275	380	482	375	308	200	2636
<i>n gewichtet</i>	162	186	422	434	488	378	297	269	2636
Ein naher Verwandter oder Verwandte wie Vater Mutter, Onkel Tante, Nefte, Nichte	6.1%	11.4%	15.3%	15.5%	9.9%	8.4%	7.8%	1.5%	10.2%
Freunde oder Freundinnen	9.4%	14.7%	11.4%	13.1%	13.6%	8.0%	6.2%	1.5%	10.1%
Bekannte oder Bekannter aus der Freizeit (Verein, Club)	5.4%	7.7%	13.8%	9.4%	8.8%	9.6%	5.8%	2.2%	8.5%
Arbeits- oder Schulkollegin bzw. -kollege	6.4%	4.6%	5.1%	7.6%	6.6%	4.7%	1.7%	0.8%	5.0%
Nachbar oder Nachbarin	3.9%	3.6%	2.8%	6.5%	5.8%	7.0%	4.7%	2.2%	4.8%
Ein entfernter Verwandter oder Verwandte wie Grossonkel, Grosstante, Cousin, Cousine	2.7%	2.6%	7.5%	6.4%	5.5%	4.3%	1.7%	0.7%	4.5%
andere	2.2%	0.8%	1.9%	3.2%	2.6%	3.5%	1.5%	2.4%	2.4%
Partner oder Partnerin	0.2%	0.4%	0.4%	0.6%	0.5%	0.6%	1.1%	0.0%	0.5%

Tabelle 3.6: *Beziehung zur Person mit einem Alkoholproblem im Bekanntenkreis der befragten Person – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015*

	Alkohol- abstinent Lebende	Ex-Alkohol- konsu- mierende	risikoarm Alkoholkon- sumierende	nur punktuell risikoreicher Konsum	nur chronisches Risiko- trinken	beide Risiken	Total
<i>n ungewichtet</i>	196	178	1684	482	21	65	2636
<i>n gewichtet</i>	168	199	1728	442	22	67	2636
Ein naher Verwandter oder Verwandte wie Vater Mutter, Onkel Tante, Neffe, Nichte	7.9%	7.4%	10.5%	11.3%	(4.7%)	16.0%	10.2%
Freunde oder Freundinnen	7.1%	6.1%	9.2%	16.0%	(6.9%)	17.8%	10.1%
Bekannte oder Bekannter aus der Freizeit (Verein, Club)	2.9%	7.7%	9.2%	9.6%	(0.0%)	4.5%	8.5%
Ein entfernter Verwandter oder Verwandte wie Grossonkel, Grosstante, Cousin, Cousine	4.0%	5.3%	4.6%	7.5%	(0.0%)	2.0%	5.0%
Arbeits- oder Schulkollegin bzw. -kollege	4.5%	3.4%	5.2%	4.7%	(0.0%)	3.4%	4.8%
Nachbar oder Nachbarin	2.4%	5.6%	4.5%	5.0%	(4.7%)	3.3%	4.5%
andere	1.0%	2.7%	2.8%	1.4%	(3.5%)	0.0%	2.4%
Partner oder Partnerin	0.0%	0.0%	0.5%	1.0%	(0.0%)	2.2%	0.5%

4. Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen

Tabelle 4.1a: Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	405	436	637	179	25	841
<i>n gewichtet</i>	422	435	639	191	26	857
ja	50.6%	48.6%	48.9%	49.7%	(64.2%)	49.6%
nein	49.0%	51.4%	50.8%	50.3%	(35.8%)	50.3%
weiss nicht	0.3%	0.0%	0.2%	0.0%	(0.0%)	0.2%

Tabelle 4.1b: Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	100	80	108	162	176	119	74	22	841
<i>n gewichtet</i>	44	61	171	184	177	122	71	27	857
ja	52.8%	61.7%	52.4%	49.2%	48.0%	41.6%	56.0%	(30.8%)	49.6%
nein	47.2%	38.3%	47.6%	50.8%	52.0%	58.4%	44.0%	(63.8%)	50.3%
weiss nicht	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	(5.4%)	0.2%

Tabelle 4.2: Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alkohol-abstinente Lebende	Ex-Alkohol-konsumierende	risikoarm Alkoholkonsumierende	nur punktuell risikoreicher Konsum	nur chronisches Risiko-trinken		Total
					beide Risiken		
<i>n ungewichtet</i>	47	49	532	186	3	21	841
<i>n gewichtet</i>	39	54	558	178	3	22	857
ja	54.2%	46.6%	47.3%	54.1%	-	(68.8%)	49.6%
nein	45.8%	53.4%	52.7%	45.9%	-	(31.2%)	50.3%
weiss nicht	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-	(0.0%)	0.2%

Tabelle 4.3a: *Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Geschlecht und Sprachregion der befragten Person, Januar bis Juni 2015*

	Geschlecht		Sprachregion			Total
	männlich	weiblich	deutsch	französisch	italienisch	
<i>n ungewichtet</i>	202	217	311	94	14	419
<i>n gewichtet</i>	214	211	313	95	17	425
Ich habe mit der Person darüber gesprochen und sie auf den starken Konsum hingewiesen	91.5%	90.5%	90.6%	93.0%	(86.6%)	91.0%
Ich habe ihr eine Adresse von einer Beratungsstelle gegeben	13.0%	21.0%	18.4%	12.9%	(15.3%)	17.0%
Ich habe ihr einen Therapeuten empfohlen	13.8%	20.4%	16.3%	21.5%	(6.7%)	17.1%
Ich habe ihr eine Internetadresse gegeben	3.1%	4.5%	4.0%	3.7%	(0.0%)	3.8%
anderes	9.8%	12.4%	8.0%	20.4%	(15.8%)	11.1%

Tabelle 4.3b: *Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alter der befragten Person, Januar bis Juni 2015*

	Alter								Total
	15-19	20-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	
<i>n ungewichtet</i>	51	49	55	81	84	49	42	8	419
<i>n gewichtet</i>	23	38	90	90	85	51	40	8	425
Ich habe mit der Person darüber gesprochen und sie auf den starken Konsum hingewiesen	92.5%	95.8%	98.9%	90.4%	89.1%	80.0%	87.3%	-	91.0%
Ich habe ihr eine Adresse von einer Beratungsstelle gegeben	11.0%	15.6%	5.3%	22.2%	24.6%	19.7%	20.3%	-	17.0%
Ich habe ihr einen Therapeuten empfohlen	0.0%	14.5%	5.6%	14.9%	27.6%	30.4%	24.4%	-	17.1%
Ich habe ihr eine Internetadresse gegeben	5.3%	7.8%	2.4%	3.9%	5.8%	2.4%	0.0%	-	3.8%
anderes	2.1%	6.0%	3.1%	17.2%	11.2%	14.9%	20.3%	-	11.1%

Tabelle 4.4: Art der Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die Alkoholprobleme in ihrem Bekanntenkreis nannten – Total und nach Alkoholkonsum der befragten Person, Januar bis Juni 2015

	Alkohol-abstinente Lebende	Ex-Alkohol-konsumierende	risikoarm Alkoholkonsumierende	nur punktuell risikoreicher Konsum	nur chronisches Risiko-trinken	beide Risiken	Total
<i>n ungewichtet</i>	27	22	250	101	2	15	419
<i>n gewichtet</i>	21	25	264	96	2	15	425
Ich habe mit der Person darüber gesprochen und sie auf den starken Konsum hingewiesen	(69.2%)	(80.4%)	92.9%	93.3%	-	(88.0%)	91.0%
Ich habe ihr eine Adresse von einer Beratungsstelle gegeben	(32.1%)	(15.8%)	18.0%	12.1%	-	(15.4%)	17.0%
Ich habe ihr einen Therapeuten empfohlen	(18.7%)	(9.0%)	18.7%	15.5%	-	(7.5%)	17.1%
Ich habe ihr eine Internetadresse gegeben	(7.9%)	(3.3%)	4.1%	2.7%	-	(0.0%)	3.8%
anderes	(17.4%)	(14.3%)	12.1%	5.8%	-	(15.2%)	11.1%

Tabelle 4.5: *Art (Wortlaut) und Anzahl der Nennungen von anderen Hilfeversuche für Personen mit Alkoholproblemen, nur Befragte, die andere Hilfeversuche nannten (n=46) – nur Total, Januar bis Juni 2015*

	Häufigkeit
Appeler des centres d'aide	2
Vider le verre, montrer l'exemple, ne pas boire, ramener la personne chez soi... !	2
Nachbar fuhr betrunken Auto und verursachte Unfall	2
Essayer de la mettre face à ses problèmes	2
Solidarisches nicht Alkohol trinken wenn zusammen unterwegs und mehr Sport treiben.	2
consultare uno specialista consultare uno specialista	2
ich habe die Person in die Beratungsstunde begleitet	1
j'ai lui conseille de consulter un thérapeute	1
Seelische Unterstützung	1
Ich habe zugehört und über die Problematik gesprochen	1
A travers de votre mari	1
Betriebsinterne Mitarbeiterbetreuung	1
éviter de les servir éviter de les servir	1
J'ai téléphoné au service alcoolique anonyme pour savoir ce qu'il faut faire lorsqu'ils ont bu et qu'ils disent qu'ils n'ont pas bu.	1
chiamo la polizzia o l'ambulanza	1
gespräche, weiter an die behörden und Arzt geleitet. Gespräche, weiter an die behörden und Arzt geleitet.	1
Amener a l'hopital Amener a l'hopital	1
soutenir soutenir	1
Ich habe versucht, meinen damaligen Ex- Freund der Zwar trockener Alkoholiker war, und Internetsüchtig, ging ich mit zur Selbsthilfegruppe, und habe ihn Moralisch unterstützt, und es hat alles nichts geholfen.	1
Habe mit Chefin gesprochen, er musste in die Beratungsstelle und in die geschlossene Abteilung	1
Selber Hilfe angeboten, indem man z.B. mitgeht zum Therapeuten oder Beratungsstelle.	1
ich sagte soll nicht zu viel trinken	1
diskussionen	1
En l'occupant, promenade, jeux	1
In dem der Person zuhören und ihr zu verstehen geben das auch Sie eine wertvolle Person ist.	1
Conseils sur les risques liés à l'alcool et puis éloignement	1
prier	1
ich ging mit der Person zu einer Beratungsstelle.	1
Amener la personne chez un thérapeute	1
En vendant les vins de la cave En vendant les vins de la cave	1
Ablenkung Freizeitbeschäftigung	1
Zugehört..	1
ich habe dieser Person Unterlagen von einer Beratungsstelle gegeben, Rotes Kreuz, Pfarrer Sieber	1
Mit dem Arzt gesprochen	1
Ich habe ihr gesagt, dass Sie zum Arzt soll und mit ihm darüber reden soll.	1
1) J'ai essayé d'appeler la personne quand je pensais qu'il pouvait avoir le moral bas. Ensuite de lui donner des conseils sur les effets néfastes que l'alcool peut avoir. Je lui ai recommandé ensuite de se rabattre sur du thé. 2) Souvent je lui lance un avertissement par SMS. Je lui rappelle: attention, ne pas boire.	1
antibus	1
prendre le temps de comprendre pourquoi la personne boit.	1
Anregungen gemacht, Liste geführt über Alkoholkonsum.	1
positives zureden	1
en conseiller	1
Für Ablenkung vom Alkoholkonsum sorgen	1
reden darüber mit ihm...	0

Bemerkung: Unverändert aus dem Datensatz entnommen. Die Häufigkeit der Nennungen ist gewichtet.